

Anlage: Jahreskontrakt 2023 des Bildungscampus (BCN)

- Übersicht der geltenden Pandemiestimmungen für den BCN in 2022

bis 16.02.22	2G/2G+, FFP2-Maskenpflicht (auch am Platz), Kapazitätsgrenzen in den Kursräumen
bis 02.04.22	3G, FFP2-Maskenpflicht (auch am Platz), weiterhin Kapazitätsgrenzen in den Kursräumen <u>Ausnahme:</u> Planetarium und in den Gesundheitskursen: 2G mit Kapazitätsgrenzen
ab 03.04.22	Beschränkungen und Maßnahmen aufgehoben → sämtliche Nutzungen/Angebote am gesamten BCN uneingeschränkt wieder möglich

- Personal- und Finanzsituation

	2023*	2022	2021
Sollvollkraftstellen Gesamt	222,23	224,21	229,68
Istvollkraftstellen Gesamt	---	210,27	212,75

Stand: 28.09.2022

*Sollkraftstellen 2023 voraussichtlicher Wert

Die Differenz zwischen Soll- und Ist-Besetzung ist bedingt durch unbesetzte Stellen/Stellenanteile auf Grund des Ausscheidens von Mitarbeiter:innen, Langzeiterkrankungen von Mitarbeiter:innen und Elternzeit- und Sabbat-Vereinbarungen.

Außerdem wurden die Stellenbesetzungen im Bereich der Service-Kräfte auf Grund der ungewissen pandemischen Lage und damit evtl. einhergehender Schließzeiten bzw. Einschränkungen im Regelbetrieb vorerst sehr restriktiv gehandhabt. Die Rückkehr zum „Normalbetrieb“ bedingt auch, dass nun die hierfür erforderlichen Stellenkapazitäten zeitnah besetzt werden müssen.

Die Differenz der Sollvollkraftstellen Gesamt zwischen 2022 und 2023 ergibt sich aus nicht verlängerten drittmittelfinanzierten Stellen.

- Finanzdaten konsumtiv

	Euro	Euro	Euro	Euro
Budget	Ansatz 2023 Entwurf	Ansatz 2022	Januar - Juli 2022	Hochrechnung 2022
K1 Erträge	-7.303.186	-7.324.780	-2.780.011	-5.687.077
K1 Aufwendungen	7.128.988	7.229.304	3.124.126	5.983.354
K1 Sachbudget	-174.198	-95.476	344.114	296.277

Die Hochrechnung bis Jahresende 2022 prognostiziert ein Defizit im K1-Budget in Höhe von 391.753 € gegenüber der Ermächtigung. Von dem hochgerechneten Jahresergebnis sind bei den Erträgen und Aufwendungen die Corona-Effekte in Höhe von derzeit 500.933 € positiv zu berücksichtigen. Unter Berücksichtigung der Corona-Effekte wird

das K1-Budget 2022 voraussichtlich einen hochgerechneten Überschuss in Höhe von 109.180 EUR aufweisen.

- **Finanzdaten investiv (I1)**

	Euro	Euro	Euro	Euro
Budget	Ansatz 2023 Entwurf	Ansatz 2022	Januar - Juli 2022	Hochrechnung 2022
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0
Bewegliches Vermögen	210.900	269.506	109.552	269.506
I1 Auszahlungen	210.900	269.506	109.552	269.506

Die investiven Mittel werden im Jahr 2022 voraussichtlich vollständig verbraucht, u. a. für den notwendigen Tausch der bildgebenden Rechner (Vorführungs-PCs) im Planetarium in Höhe von ca. 118.000 EUR sowie die technische Ausstattung des Fabersaals (ca. 25.000 EUR) und die Kursraumausstattung im Rahmen der Digitalisierung (ca. 100.000 EUR).

- **Ziele und Kennzahlen**

Stadtbibliothek

	2022 (01 – 09)	2021 (01 – 09)	2021 Gesamt
Entleihungen	1.208.614	971.023	1.353.251
davon digitale Entleihungen	214.865	220.662	289.128
Besuche	412.729	207.673	331.156
Veranstaltungsbesuche	64.978	2.918	11.059
aktive Nutzer (stichtagsbezogen)	46.194	36.701	37.751
Neuanmeldungen	9.760	5.066	8.823

Quellen: aDIS, Pentaho; Stand: 07.10.2022

Die Entleihungszahlen bewegen sich wieder konstant auf einem hohen Niveau, allerdings werden die Zahlen von vor Corona noch nicht wieder erreicht. Im Schnitt werden 2022 ca. 20.000 Entleihungen/Monat weniger erlangt als im Jahr 2019.

Die digitalen Entleihungen haben während der Corona-Krise geboomt, gehen nun wieder leicht zurück, da auch keine Zugangsbeschränkungen für die Bibliotheken mehr greifen, bewegen sich aber dennoch auf einem höheren Niveau als im Jahr 2019 vor der Pandemie.

Die Veranstaltungen in der Bibliothek sind im Jahr 2022 wieder gut angelaufen. Im Januar und Februar konnte aufgrund von Corona-Einschränkungen nur ein reduziertes Maß an Veranstaltungen angeboten werden. Seit März sind aber wieder sehr viele Veranstaltungsbesuche zu verzeichnen, die auf einem ähnlichen Niveau liegen, wie vor der Pandemie. Es können ebenfalls wieder deutlich mehr Neuanmeldungen als in den vergangenen beiden Jahren verbucht werden. Aktuell liegt der Stand der Neuanmeldungen sogar höher als vor der Corona-Pandemie, wobei hier zu berücksichtigen ist, dass die Zahl der aktiven Nutzer während der Pandemie sehr stark gesunken ist (ca. 35%) und viele dieser Nutzer

erst wieder zurückgewonnen werden müssen, was zum Teil bereits gelungen. Dennoch liegen die aktiven Nutzer noch um ca. 20 % unter dem Niveau von 2019. Ebenfalls können wieder deutlich mehr Besuche verzeichnet werden, als in den vergangenen beiden Jahren. Im Vergleich zum Jahr 2021 beträgt der Zuwachs ca. 25%. Das Niveau der Besuchszahlen vor der Corona-Pandemie konnte noch nicht wieder erreicht werden.

Bildungszentrum ohne Planetarium

	2022 (01 - 09)	2021 (01 - 09)	2021 Gesamt
Belegungen	26.557	19.551	26.349
Veranstaltungen	2.761	2.106	2.932
Unterrichtseinheiten	49.593	37.141,73	58.326
Beratungen	1.683	1.674	2.196

Quelle: ORBiS; Stand: 07.10.2022

Erst seit April 2022 unterliegt das Bildungszentrum keinen Corona-Beschränkungen mehr. Die Kennzahlen entwickeln sich gegenüber dem Jahr 2021 positiv (hier gilt zu beachten, das in 2021 im ersten Kurshalbjahr aufgrund der Beschränkungen nur Online-Kurse möglich waren), allerdings zeigt sich die Bevölkerung weiterhin zurückhaltend, was eine Kursbuchung angeht und während der Pandemie verlorenen Kursteilnehmende müssen weiterhin zurückgewonnen werden. Es können nun auch wieder deutlich mehr Veranstaltungen mit mehr Unterrichtseinheiten stattfinden, dennoch wird es noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis eine ähnliche Auslastung wie vor Corona verzeichnet werden kann.

Die Beratungen werden am Ende des Jahres auf einem ähnlichen Niveau, wie 2021 liegen.

Nicolaus-Copernicus-Planetarium

	2022 (01 - 09)	2021 (01 - 09)	2021 Gesamt
Besuche	30.313	7.296	30.338
Veranstaltungen	471	204	392

Quelle: Statistik Planetarium Stand: 11.10.2022

Im Planetarium konnten 2022 im Schnitt ca. 55 Veranstaltungen pro Monat (ohne Berücksichtigung der Schließzeit im September) durchgeführt werden, was nur leicht unter dem Niveau zu vor Corona-Zeiten liegt.

Da zu Beginn des Jahres noch Abstandsregelungen galten, durfte der Kuppelsaal bei Veranstaltungen nur zu 60% ausgelastet werden und es galten 3-G Regelungen sowie die Maskenpflicht, weshalb sich die Besucherzahlen noch nicht so gut entwickelt haben, wie die Zahl der Veranstaltungen. Von Mitte September bis Mitte Oktober 2022 musste de Planetarium wegen des Austauschs der bildgebenden Rechner für 4 Wochen schließen. Der Vergleich mit 2021 ist nicht repräsentativ, da pandemiebedingt in den Monaten Januar 2021 bis Juni 2021 keine Veranstaltungen im Planetarium erfolgen durften. Auch im Planetarium wird das Besucherniveau von vor Corona noch nicht wieder erreicht.